

**Bericht des Vorstandes
der Gesellschaft für Ostbeziehungen
anlässlich der Jahreshauptversammlung
am 13. November 2008**

Liebe Mitglieder der Gesellschaft für Ostbeziehungen,

im Namen des Vorstandes lege ich Ihnen heute den Arbeits-Bericht unserer Gesellschaft für das **Jahr 2007** vor.

Vorstandsarbeit

Tabellarische Aufstellung von Vorstandssitzungen

Im Jahr 2007 fanden 5 ordentliche Vorstandssitzungen statt:

Am 26.2.07:

Inhalte der Tagesordnung:

kurze Bilanz der Projekte, Weihnachtsfest, Ausflug Stuttgart, Vorbesprechung Ausflug Worms – Dr. Jakobs berichtet, Stammtisch-Planung (Feier 8. März) – Fr. Saldanha berichtet, Vorschläge, finanzielle Angelegenheiten, Anlagen, Vorbereitung Jahreshauptversammlung 2007

Am 14.05.07:

Inhalte der Tagesordnung:

Kurze Bilanz der Jahreshauptversammlung 2007, Kommentare dazu, finanzielle Angelegenheiten, Projekte für 2007, Termine für Weihnachtsfest für 2007, Programm-Besprechung dazu, Projekt Schriftsteller Kantor aus Russland empfohlen vom BDWO, Öffentlichkeitsarbeit, Broschüre der Gesellschaft (Logo / Druck), Gesellschaftsbriefkopf, Städtepartnerschaftskonferenz BRD/Russland in Hamburg, Städtepartnerschaftskonferenz in Mannheim,

Am 25.6.07:

Inhalte der Tagesordnung:

Kurze Bilanz der 9. Deutsch-Russischen Städtepartnerschaftskonferenz in Hamburg vom 15.-17.06.07

- a) Eröffnung der Städtepartnerschaftskonferenz und Verleihung der Preise der Robert-Bosch-Stiftung für deutsch-russisches Bürgerengagement (kleiner Kommentar)

- b) Zukunftsfähige Stadt - Neue Chancen für deutsch-russische Städtepartnerschaften (kurzer Abriss der Themen)
- c) Kommentar zum Treffen der deutschen und russischen NGO (am 17.06.) (Vernetzung von NGOs, Visa-Erleichterungen, ...)

Weitere Themen

Projekte für Herbst 2007, Stammtisch-Termine, Vorschlag „Rosa-Luxemburg“, Vorschlag für November: Schriftsteller Kantor, Weihnachtsfest – weitere Vorschläge, Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaftskonferenz Mannheim im Mai 2007 – Dr. Eberius berichtet, Finanzen – Fr. Deppisch berichtet über Finanzbericht, Anlagen, Ausstellung von Spendenquittungen, usw., Verschiedenes

Am 8.10.07

Inhalte der Tagesordnung:

Bericht Fr. Saldanha über den Stand der Projekte auf der Krim:

- Besuch Alushta – Iwan Schmeljow-Haus-Museum,
- Koktebel – Woloschin-Haus,
- Feodossija – Museum Grin / Aiwasowski-Museum,
- Eupatoria – Karaimen-Siedlung (bedrohte Völker)
- Vorgezogene Wahlen in der Ukraine

Weihnachtsfeier 2007 (Termin und Programm festgelegt, Künstler kontaktiert, organisatorische Verarbeitung Postversand an Mitglieder,

BDWO-Projektanfrage: Schriftsteller Kantor – Projekt abgesagt wegen Finanzierungsproblemen, Bericht Fr. Saldanha über angefragte Unterstützung (Poesieclub Speyer, dai Heidelberg, Freundeskreis HD/Simferopol, Vorsitzende des Verbandes der Russisch-Lehrer, Fr. Dr.Lörcher, Friedrich-Ebert-Haus HD, Frau Heberer,....

(Trotz immenser Vorarbeit musste das Projekt wegen mangelnder Unterstützung und finanzieller Möglichkeiten abgesagt werden)

Öffentlichkeitsarbeit, Stammtische und Projekte für Herbst 2007 besprochen, Finanzen: Anpassung Mitgliederlisten für Abbuchungen, Überlegung Online-Banking

Am 12.11.07

Inhalte der Tagesordnung:

Letzte Vorbereitungen zur Weihnachtsfeier 2007 besprochen, Werbung für weitere Besucher, Verteilung der Aufgaben, Besprechung Inhalte und Versenden der Einladung, Öffentlichkeitsarbeit: Bewertung Entwurf Gesellschaftsbriefkopf und Broschüre der Gesellschaft,

Stammtische und Projekte 2008 vorbesprochen – Suche neuer Ort, Wochentag und Zeit, nicht erledigte/ausstehende Aufgaben besprochen

Die Jahreshauptversammlung mit Vorstandssitzung für das Jahr 2006 fand statt am 25.04.07 im Café-Restaurant MA-RU-BA, Mannheim:

Die JHV wurde ordnungsgemäß durchgeführt und war sehr gut besucht. Abgerundet wurde sie mit verschiedenen musikalischen Vorträgen. Ein Protokoll der JHV liegt vor.

Stammtische und Ausflüge:

Es waren für das Jahr 2007 10 Stammtische und 2 Ausflüge vorgeschlagen:

- 4. Januar** 19.00 Uhr Gesprächsrunde – freie Gestaltung - Frau Saldanha
- 27. Januar** Fahrt nach Stuttgart – dort Führung auf deutsch um 13.00 Uhr, im Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss:
„Das Königreich Württemberg 1806-1918 – Monarchie und Moderne“ – besonderer Schwerpunkt wird gelegt auf die Beziehungen Deutschland / Russland in dieser
Zeit. Verantw.: Fr. Saldanha (Details folgen als Einladung)
- 1. Februar** 19.00 Uhr „Das ukrainische Geld – Griwna“
Portrait einer Währung – Verantw.: Fr.Saldanha
- 8. März** 19.00 Uhr Bericht über die Frauenbewegung – Fr. Saldanha
Vortrag über Anna Achmatowa – Fr. Anna Meinke
abschließend Fest zum Internationalen Frauentag
Im Hotel am Wasserturm, MA
- April** Jahreshauptversammlung – Einladung folgt
- 3. Mai** 19.00 Uhr „Weißrussland“ - Verantw.: Herr Pawelczyk
- Ende Mai** geplant: Fahrt nach Worms Ausflug in die Deutsche
Geschichte – Nibelungensage
– Verantw.: Herr Dr. Jacobs

Ausgefallen wegen kurzfristiger Absage der russisch
sprechenden Stadtführerin der Stadt Worms
- 14. Juni** 19.00 Uhr Bericht über Polen – Verantw.: Herr Dr. Eberius
(Do. 7. entfällt - Fronleichnam) – verlegt auf Herbst
- Juli / August Sommerpause
- 6. Sept.** 19.00 Uhr freie Gestaltung

- 4. Okt.** 19.00 Uhr „Völkerbewegungen in unserer Zeit“ (daraus entstand Planung für den Ausflug nach Baknang in 2008)
- Verantw.: Herr Peter Belz
- 8. Nov.** 19.00 Uhr „Umweltproblematik“ - Verantw.: Herr Thomas Pohl
(Do. 1. entfällt - Allerheiligen)
Vortragender war kurzfristig verhindert.
Tätigkeitsbericht über Aktivitäten auf der Krim
- Verantw.: Frau Vera Saldanha

Zu unseren Stammtischen war und ist jeder herzlich willkommen. Man kann die aktuellen Termine und Themen aus der Internet-Website der Gesellschaft <http://www.ostbeziehungenrheinneckar.de.vu/> entnehmen.
Die angekündigten Inhalte können ggf. von der Planung abweichen.

Zusammenarbeit mit dem BDWO (Bundesverband der deutschen West-Ost-Gesellschaften, Berlin) in 2007 (auszugsweise):

Im Rahmen der Arbeit des **BDWO finden jährlich 6-7 Vorstandssitzungen** statt.

Das Jahr 2007 war zum Jahr der russischen Sprache in der Welt erklärt worden. Der BDWO hat das Projekt Russo-Mobil zusammengestellt und vorgelegt, um die russische Sprache in Deutschland zu fördern.

Im Zusammenhang mit dem Jahr der russischen Sprache in der Welt gab es in Deutschland viele Veranstaltungen über die der BDWO die verbundenen Gesellschaften informierte. So bekam man einen guten Einblick, was, wo und wie gestaltet wird.

Unsere Gesellschaft arbeitete mit an folgenden Veranstaltungen, vertreten durch Frau Saldanha und Herr Dr. Eberius:

- Ende März an einem durch den BDWO im Bundestag organisierten **Treffen von Dr. Schockenhoff**, MdB (CDU) zum Thema „Visa-, Reiseerleichterungen, Zoll, usw. – Dr. Schockenhoff ist der Beauftragte für Russland, Koordinator für Deutsch-Russische Zivilbeziehungen (Wahlkreis südl. Baden-Württemberg (Bodensee, Ravensburg))
- In Hamburg an der **9. Städtepartnerschaftskonferenz Deutschland / Russland** (15./16. Juni 2007) - organisiert vom BDWO unter Beteiligung seiner Gesellschaften, dem Deutsch/Russischen Forum und der Stiftung West-Östliche Beziehungen, Internationale Assoziation für Partnerstädte, Moskau
Teilnahmen: 84 Partnerstädte von Deutscher und Russischer Seite
(Veranstaltungsort:
Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und St. Petersburg)

- Der BDWO beteiligte sich mit zwei nominierten Teilnehmern **am 7. Petersburger Dialog (Deutsch-Russische Konsultationen), der im Oktober 2007 in Wiesbaden** stattfand.
- Auf die Initiative des BDWO hin, fanden **regionale Konferenzen statt**. Alle anderen Gesellschaften wurden herzlich eingeladen mitzumachen. Diese Konferenzen sollten unter anderem dazu dienen, dass die Gesellschaften regional enger zusammenarbeiten.
- In 2007 wurde initiiert, dass sich die Gesellschaften regional besser vernetzen. So haben wir zu **Gesellschaften in Baden-Württemberg (Tübingen, Stuttgart, usw.) Kontakt aufgenommen**. Besuche von Konferenzen und Veranstaltungen von Fr. Saldanha in Tübingen. Auch Teilnahme an Veranstaltungen und Konferenzen in Stuttgart. Informationsaustausch zu Inhalten und Arbeitsweisen der Gesellschaften.
- Veranstaltungen besucht bei der **West-Ost-Freundschaftsgesellschaft im Saarland** und der **Stiftung Demokratie-Saarland** (Dr. Eberius)

Mitarbeit bei und Kontakt zu anderen Organisationen:

In den Jahresberichten 2005 und 2006 habe ich auf mehrere vorhandene und neu geknüpfte Kontakte bereits hingewiesen und die Kontaktdaten veröffentlicht.

Hier möchte ich vor allem den russisch sprechenden und interessierten Mitgliedern die nachfolgenden Gruppen empfehlen, mit denen wir bereits aktiv zusammenarbeiten:

- **Speyerer Poesie-Club**
(privat von Helena Hecht, Speyer, Bussardweg 29, Tel: 06232/78662)
(Oktober-Herbstball, regelmäßige Treffen mit Vorträgen über Dichter und deren Schaffen, Gedicht-Übersetzungen von deutsch in russisch, ...)
- **Club Samowar in Heidelberg in den Räumen des Senioren-Clubs**
(Themen: Literatur, Musik, Reiseerfahrungen, etc.)
- Informationen über Aktivitäten für russisch Sprechende oder Interessierte kann man über **Herrn Grigorij Gromyko** erhalten.
Kontaktmöglichkeit: Gromyko-News -
lesen Sie bitte auch: www.paarschool.com/gn
Auskunft: 0621-1568152 oder 4255518
- **dai** (Deutsch-Amerikanisches Institut in Heidelberg)
(Lesungen, Vorträge, Filmvorführungen, über russische Autoren / Themen)
- **Jahrhundertwende-Gesellschaft** in Heidelberg Gesellschaft für Kultur der Jahrhundertwende (oft Beiträge zur russischen und osteuropäischen Kultur)
Tel.: 06251 / 58 17 58 Fax: 06251 / 66 83 85,
E-mail: [jg-hd\(at\)gmx.de](mailto:jg-hd(at)gmx.de), Internet: www.jg-hd.de
- „**Alexander Cuza-Gesellschaft**“: Vorsitzender ist Herr Josif Herlo (Vorstandsmitglied unserer Gesellschaft). Auch hier gibt es ein vielfältiges Jahres-

Programm - bei Interesse können Sie sich gerne an Herrn Herlo wenden:
Tel.: 06221/78 37 97 / Fax: 06221/78 61 29 (Heidelberg)

- **Konversationsrunde in russischer Sprache (BASF):** Herr Peter Belz (Vorstandsmitglied unserer Gesellschaft) organisiert diese mit.
- **„Posidelki“:** Freundeskreis organisiert von Herr Peter Belz und Herrn Oleg Tarrasov. Interessierte können sich hier treffen zur Pflege der russischen Kultur, traditioneller Volksmusik und Tanz.
Treffen im Herzogenriedpark MA – Kinderfreizeitraum, jeden Donnerstag.
Kontakt Peter Belz: Tel. Nr. 0176 / 643 80 517, 0621 / 60-61-72087

Projekte auf der Krim

Auf der Krim werden weiter die bereits vorhandenen Kontakte gepflegt und weiter ausgebaut, so. z.B.:

- **Organisation „KROMS“** (Gesellschaft für internationale Beziehungen der Republik Krim) – Vorsitzender: Hr. Malienko
 - **Woloschin-Haus-Museum Projekt –**
Frau Saldanha ist Mitglied des Kuratoriums, Mitarbeit
 - **Museum Iwan Schmeljow – Alluschtsa**
jährliche Konferenzen im September. Leiter: Dr. Zyganik
 - **Grin-Museum, Paustowski-Museum, Heimat- und Literaturmuseum**
Starij Krim bzw. Feodossija
 - **„Neueste Geschichte der Ukraine“ – Band über die Krim**
Herausgabe des Buches durch den Verlag Kiew in 2007

Unsere Gesellschaft unterstützte finanziell den Bericht über das Woloschin-Haus-Museum – unsere Gesellschaft wird in diesem Bericht als Förderer erwähnt.
 - **Künstlerverband**
Unterstützung Alexander Andrejew – Ausstellung Thema: „Meine Heimat – mein Land“ im September 2007 – Fernsehbeitrag von Frau Saldanha
 - **Bachtschissarraï – Privates Museum über die Künstlerin Elena Nagajewskaja und Alexander Romm.**
Eingerichtet und finanziert von Frau Maja Sokolowa (Nichte der Künstlerin)
 - **Journalistenverband –** Vorsitzende: Frau Ludmila Choroschylowa
Mehrmalige Mitarbeit bei Veranstaltungen des Verbandes: z.B. in 2007 an der Konferenz der verschiedenen Parteien der Krim mit Vorstellung Ihres Programms anlässlich der bevorstehenden Wahlen.
 - **Tschernobyl-Opfer-Gesellschaft -** Betreuung
 - **Krankenhauses Nr. 2 in Simferopol;** Unterstützung – dafür Belobigung
 - **„Bereginja“ –** Organisation zur Unterstützung von Frauen nach Krebsoperationen, Leiterin: Frau Anna Chomutowa
-

Mitgliederstand

Die Gesellschaft hatte in 2007 46 gemeldete bzw. gelistete Mitglieder.

Erfreulicherweise kommen zu unseren Veranstaltungen viele Gäste. Das zeigt, dass unsere Veranstaltungen wertvoll sind und Interesse erwecken. Hier muss überlegt werden, wie wir die Gäste besser motivieren können, damit sie eventuell Mitglieder bei uns werden. So bitte ich jedes Vorstandsmitglied dies zu bedenken und das Interesse der Gesellschaft nach außen zu vertreten.

Ehrenmitglied: Herr Manfred David, 1. Bürgermeister a.D.

Informationen über die Gesellschaft bekommt man auch auf unserer Internet-Website, die von unserem Vorstandsmitglied Herr Peter Belz gepflegt wird.

<http://www.ostbeziehungenrheinneckar.de.vu/>

Schlusswort

Völkerverständigung und interkulturelle Toleranz sind auch weiterhin Hauptziele unserer Gesellschaft. Wir tragen bei zum Abbau von Fremdenfeindlichkeit und fördern durch unsere Arbeit die Integration in die gesellschaftspolitischen Strukturen der Bundesrepublik Deutschland.

Warum ich oder wir in dieser Gesellschaft arbeiten?

Weil wir wohl die Ziele dieser Arbeit für gesellschaftspolitisch wichtig halten.

Es können während der Arbeit selbstverständlich unterschiedliche Meinungen entstehen. Aber, wie Sie dem Jahresbericht entnehmen können, haben wir immer einen Konsens gefunden und dadurch viel geleistet.

Ich möchte mich hier bei dem gesamten Vorstand für die eingebrachte Mitarbeit herzlich bedanken. Ich wünsche mir, dass wir in der Zukunft genauso engagiert, solidarisch und produktiv zusammenarbeiten und mit unserer Energie andere dazu anregen bei uns mitzumachen. So können wir die Zukunft der Gesellschaft sichern und neue Perspektiven eröffnen.

Vera Saldanha

Vorsitzende

Heidelberg / Mannheim

13. November 2008